



Alzheimer-Demenz

Ungefähr 12 bis 15 % der Menschen mit leichten kognitiven Störungen (LKS) erkranken jährlich an Morbus Alzheimer. Bei Patienten mit leichten kognitiven Einschränkungen könnte die Konzentration des Liquorproteins p-tau 231 die Erkrankungswahrscheinlichkeit für die häufigste Altersdemenz recht genau vorhersagen.

6

ALZHEIMER-DEMENZ

Die für die Alzheimer-Demenz charakteristischen Amyloid-Plaques scheinen sich sehr viel schneller zu entwickeln als bisher angenommen.

DEMENTIELLE STÖRUNGEN

Bei älteren Demenz-Patienten mit aggressiven Verhaltensstörungen ist eine Therapie mit Neuroleptika wenig effektiv.

MORBUS ALZHEIMER

Nach aktuellen Daten der US-amerikanischen Religious Orders Study scheint eine Statin-Therapie einem Morbus Alzheimer nicht vorbeugen zu können.

LITERATUR

Ein kleiner Überblick zu Veröffentlichungen in der Neurologie und Psychiatrie

9, 11, 13

EPILEPSIE-THERAPIE

Dass die Einnahme von Antiepileptika mit einem leicht erhöhten Suizidalitätsrisiko einhergehen kann, hat eine Analyse der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA ergeben.

10

Schlaganfall-Therapie

Deutschen Wissenschaftlern zufolge spielen die beiden Proteine Talin-1 und Kindlin-3 offenbar eine ganz entscheidende Rolle bei der Thrombozytenaggregation und werden damit gleichzeitig zu viel versprechenden Zielmolekülen für die Entwicklung neuer Medikamente gegen ischämischen Schlaganfall oder auch Herzinfarkt.

8

NEUROPATHIE-THERAPIE

Die größte bislang zu dieser Indikation durchgeführte internationale Studie hat gezeigt, dass Patienten mit chronisch-inflammatorischer demyelinisierender Polyradikuloneuropathie (CIDP) von einer Therapie mit IGIV profitieren.

7

10

ANTIDEPRESSIVE THERAPIE

Bestimmte Varianten des ABCB1-Gens scheinen maßgeblich über die individuelle Effektivität vieler Antidepressiva zu entscheiden.

7

12

AKTUELLES INTERVIEW

Epilepsie-Therapie auf höchstem Niveau: Prof. Dr. Christian Elger im Gespräch

7

14

PHARMANEWS

Aktuelle Kurzmeldungen aus der Pharmaindustrie

16

MULTIPLE SKLEROSE

Aktuelle Daten zu Natalizumab in der MS-Therapie

17

SCHIZOPHRENIE

Ein modifiziertes Atypikum könnte künftig die Compliance verbessern.

18